

La Ville de Paris



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Perspektivisch aufgebrochene Häuser sowie ein Versatzstück des Eiffelturms rahmen einem Triptychon gleich drei weibliche Figuren, die im klassischen Ansichtsschema der »Drei Grazien« posieren: zwei in Vorder-, eine in Rückansicht. Während jedoch die Konturen der Gebäudeteile und Formen klar umrissen sind, scheinen die der Frauen zu verfließen, so dass der Gegensatz zwischen konstruktiven und in gewissem Sinne impressionistisch aufgefassten Elementen deutlich wird. Die Vorzeichnung zu Robert Delaunays gleichnamigem, zwischen 1910 und 1912 entstandenen Gemälde (Musée National d'Art Moderne, Centre George Pompidou, Paris) zeigt, dass der Künstler, bevor er mit seinen »Fensterbildern« begann, die nur noch aus farbig gebrochenem Licht zu bestehen scheinen, zunächst durchaus eine gewisse Nähe zum Kubismus zeigte.

Titel	La Ville de Paris
Inventarnummer	C 1961/975
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Robert Delaunay</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Apr. 1885 Paris – † 25. Okt. 1941 Montpellier
Datierung	1911
Technik	Feder in Schwarz, Farbstift in Blau
Material	Papier (bräunlich)
Maße	Höhe: 40,70cm(Blatt) / Breite: 54,80cm(Blatt) / Höhe: 30,20cm (Darstellung) / Breite: 44,20cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1961 Land Baden-Württemberg

Literatur

Ulrike Gauss, Otto Pannewitz und Thorsten Rodiek: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. Seite 125 , Nr. 42 / Corinna Höper, Iris Haist und Birgit Langhanke: Poesie der Farbe Beckmann, Campendonk, Delaunay, Dix, Feininger, Grosz, Jawlensky, Kandinsky, Klee, Kubin, Macke, Marc, Nolde, Dresden 2015, p. S. 61 , Nr. 15 / Karin v. Maur und Gudrun Inboden: Malerei und Plastik des 20. Jahrhunderts Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982, p. 112

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite